

Deeskalation & Krisenmanagement in der KJP

Sicheres Handeln in akuten Situationen – Wie Fachkräfte stabil bleiben und professionell agieren

Montag, den 28. April 2025

In der stationären Arbeit mit Kindern und Jugendlichen begegnen Fachkräfte täglich herausfordernden Situationen: Jugendliche eskalieren, zeigen impulsives oder selbstgefährdendes Verhalten, überschreiten Grenzen oder ziehen sich plötzlich zurück. In diesen Momenten ist es entscheidend, schnell zu erkennen, was die Eskalation antreibt, eine klare Haltung zu bewahren, deeskalierend und beruhigend zu handeln.

Doch nicht nur das Verhalten der Jugendlichen beeinflusst die Situation – auch wir als Fachkräfte werden unbewusst in Dynamiken verwickelt: Welche Rolle spielen Beziehungsmuster und Bindungserfahrungen in Eskalationen? Was triggert uns selbst und wie bleiben wir handlungsfähig?

Dieses Seminar vermittelt praxisnah:

- Die Eskalationsspirale verstehen – Warum geraten wir in Wiederholungsschleifen?
- Körpersprache, Stimme & Haltung gezielt nutzen – Sicherheit ausstrahlen, ohne zu verhärten
- Deeskalationsstrategien für unterschiedliche Situationen – Handlungssicherheit in verbalen & körperlichen Eskalationen
- Nach der Krise: Reflexion, Teamarbeit & Stabilisierung

Der Seminartag kombiniert praxisnahe Fachimpulse mit erlebbaren Übungen – die Teilnehmenden erproben Deeskalationstechniken anhand realer Fallbeispiele und reflektieren ihre eigene innere Haltung.

Zielgruppe: Fachkräfte in der KJP, die ihre Präsenz in Krisensituationen stärken und Handlungssicherheit gewinnen möchten.

Seminarzeiten: Montag, 28. April 2025 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Seminarkosten: 130,00 € (Kooperationskliniken) bzw. 150,00 €

Dozentin: **Janina Saathoff, Oldenburg**
Systemische Therapeutin
Traumazentrierte Fachberaterin und Traumapädagogin
Angestellte im Bremer Institut für Traumapädagogik
Fachberaterin für Teams, Pflegefamilien und Betroffene von Trauma
Freiberufliche Referentin

Veranstaltungsort: Klinikum Bremen-Ost, Haus 14, Züricher Str. 40, 28325 Bremen

Anmeldung:

Anmeldung bitte auf dem beigefügten Anmeldebogen (mit Nennung des Namens und der vollständigen Adresse):

Institut für Qualifizierung und Qualitätssicherung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Frau Poolke-Heß
Klinikum Bremen-Ost, Haus 21-B
Züricher Str. 40
28325 Bremen

per Fax: 421 408-2717

per Scan: silke.poolke-hess@gesundheitnord.de

Da die Anzahl der Teilnehmer:innen begrenzt ist, empfehlen wir eine baldige Anmeldung.

Bei einer Absage einer vom Institut bestätigten Anmeldung nach dem **14.04.2025** sind 50% der Teilnehmergebühr zu entrichten. Bei einer Absage einer vom Institut bestätigten Anmeldung nach dem **21.04.2025** sind 100% der Teilnehmergebühr zu entrichten. Die Benennung eines(r) Ersatzteilnehmer(in) obliegt ausschließlich dem Institut QuQuK.